GESCHÄFTSBERICHT 2019

WER TIERE KENNT, WIRD TIERE SCHÜTZEN

Hauptsponsoren

Zürcher Kantonalbank · ewz · die Mobiliar · MIGROS

Co-Sponsoren

Tchibo · Wernli

zooh! ZÜRICH

INHALT

3 Lagebericht

4 Bilanz
Zoo Zürich AG

5 Erfolgsrechnung
Zoo Zürich AG

6 Geldflussrechnung
Zoo Zürich AG

7 Anhang
Zoo Zürich AG

9 Antrag
Zoo Zürich AG

10 Revisionsbericht

12 Konsolidierte Bilanz

13 Konsolidierte Erfolgsrechnung

14 Anhang
Zur konsolidierten Jahresrechnung

16 Revisionsbericht

IMPRESSUM ZOO ZÜRICH AG Zürichbergstrasse 221, CH-8044 Zürich, +41 (0)44 254 25 00, zoo@zoo.ch, zoo.ch/geschaeftsbericht

BILDER © Zoo Zürich; TITELBILD Chile-Flamingo, Enzo Franchini

facebook.com/zoozuerich

twitter.com/zoozuerich

instagram.com/zoozuerich

LAGEBERICHT

Der Zoo Zürich versteht sich einerseits als Kulturinstitution im Raum Zürich und andererseits als Naturschutzzentrum. Er engagiert sich in über 50 internationalen Zuchtprogrammen für den Erhalt bedrohter Tierarten. Als Botschafter für die bedrohte Tier- und Pflanzenwelt will der Zoo zum nachhaltigen Fortbestand der biologischen Vielfalt beitragen, indem er breite Bevölkerungskreise auf attraktive und erlebnisreiche Art und Weise anspricht.

Gleichzeitig fördert der Zoo in weltweit acht Naturschutzprojekten den Schutz bedrohter Ökosysteme und deren Biodiversität. Alle diese Aktivitäten entwickelt der Zoo ausgehend von einer wirtschaftlichen Führung und einer nachhaltigen Finanzierung.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Im Jahr 2019 haben wir keine neue Tieranlage eröffnet. Der Fokus lag in den Vorbereitungen auf die Lewa Savanne, die wir im April 2020 eröffnet haben. Die Einarbeitung von neuem Personal und die Beschaffung der Tiere haben unsere Kräfte in Anspruch genommen. Gegenüber dem Vorjahr gingen die Besucherzahlen um rund 4,6 % zurück und lagen bei 1,254 Mio. Wiederum konnten wir uns an einer Reihe schöner Zuchterfolge erfreuen. Das fünftwärmste Jahr seit Zoogründung mit einem milden Herbst ergab gute Voraussetzungen für ein erfreuliches Betriebsergebnis.

Der Betriebsaufwand ist leicht höher gegenüber dem Vorjahr. Der Betriebsertrag ist aufgrund der Besucherabnahme gesunken, was zu einem Rückgang im Betriebsergebnis führte. Aufgrund des überaus guten Börsenjahres haben die Erträge aus Geldanlagen des Zoos gegenüber dem Vorjahr hingegen stark zugenommen. Dies trotz einer konservativ definierten Anlagestrategie des Zoos, die sich an die Richtlinien der Pensionskassen (BVV2) anlehnt. Dank dem guten Geschäftsgang und den sehr guten Spendenzuflüssen weist der Zoo nach zusätzlicher Einlage in das Projektkapital einen kleinen Gewinn aus.

AUSSICHTEN

Afrika: Wildnis, artenreiche Lebensgemeinschaften, weite Landschaften, Giraffen, Nashörner, Sonnenuntergänge. Ein Hauch dieser Atmosphäre ist mit der Lewa Savanne auch im Zoo Zürich spür- und erlebbar. Auf einer Fläche von 5,6 Hektar stehen den Besuchern verschiedene Einblicke für die Beobachtung von Tieren zur Verfügung. Neben verschiedenen edukativen Elementen wie der Lewa-Schule, der Nashornausstellung und dem Lewa-Kino wird im Ubele Pavillon auch für das leibliche Wohl gesorgt. Im Juli steht dem Zoo zudem ein Direktionswechsel bevor. Nach fast 30 Jahren übergibt Dr. Alex Rübel die Zoodirektion an Dr. Severin Dressen.

MITARBEITER/LEITUNG

Die Zoo Zürich AG hat den Personalbestand im Jahr 2019 von 134,2 auf 149,7 Vollzeitstellen erhöht. Die Zoo Restaurants GmbH weist mit 72 Vollzeitstellen eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Anzahl aus. Der ehrenamtlich tätige Verwaltungsrat der Zoo Zürich AG zählt nebst dem Präsidenten acht Mitglieder, die Geschäftsleitung umfasst sechs Personen.

RISIKOBEURTEILUNG

Die gesamte Geschäftspolitik der Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, die Attraktivität und die Vermögenswerte der Zoo Zürich AG zu erhalten. Damit soll langfristig und nachhaltig die Erfüllung der in den Statuten festgehaltenen Zielsetzungen zum Wohle der Allgemeinheit und zukünftiger Generationen sichergestellt werden.

Um die korrekte Anwendung der Rechnungslegungsregeln beim Jahres- bzw. Konzernabschluss des Unternehmens zu gewährleisten, sind wirksame interne Kontroll- und Steuerungsinstrumente eingerichtet, die regelmässig überprüft werden. Der Verwaltungsrat hat sich mit den Risiken der Unternehmung auseinandergesetzt und verschiedene Massnahmen geprüft und umgesetzt.

M. Naville

Martin Naville
Verwaltungsratspräsident

BILANZ ZOO ZÜRICH AG

per 31.12.2019

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)	2018	2019
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel & Festgelder	17 728	13 882
Wertschriften	13 288	14 730
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	1 020	1 284
Übrige kurzfristige Forderungen	481	1 082
Kontokorrent Zoo Restaurants GmbH	935	771
Aktive Rechnungsabgrenzungen	156	294
	33 608	**32 043**
Anlagevermögen		
Mobilien	1 388	1 918
Immobilien	14 612	15 862
Anlagen in Bau	338	1 921
Beteiligungen	1 050	1 050
Darlehen Zoo Seilbahn AG (unverzinslich)	600	800
	17 988	21 551
Projekte		
Aufgelaufene Kosten div. Projekte	27 434	47 831
Verwendung Kapital gebunden	–27 434	–47 831
Aufgelaufene Kosten Unterhaltsfonds	197	0
Verwendung Unterhaltsfonds	–197	0
	0	0
Subventionierte Projekte Nahestehende*		
Aufgelaufene Kosten	15 405	18 280
Subventionen Stadt & Kanton	–13 747	–16 267
	1 658	2 013
	19 646	**23 564**
Total Aktiven	**53 254**	**55 607**

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)	2018	2019
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	6 078	8 684
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 041	1 109
Abgrenzung Jahreskarten	2 177	2 160
	9 296	**11 953**
Langfristiges Fremdkapital		
Darlehen Nahestehende* (unverzinslich)	750	750
Unterhaltsfonds	8 044	9 444
Projektkapital		
Projektkapital gebunden	4 089	6 318
Projektkapital ungebunden	21 652	17 695
	25 741	24 013
	34 535	**34 207**
Eigenkapital		
Aktienkapital	3 500	3 500
Gesetzliche Gewinnreserven	241	244
Vortrag per 01.01.	5 609	5 679
Jahresergebnis	73	24
	9 423	**9 447**
Total Passiven	**53 254**	**55 607**

* Nahestehende bezieht sich auf Stadt Zürich und Kanton Zürich.

ERFOLGSRECHNUNG ZOO ZÜRICH AG

per 31.12.2019

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)	2018	2019
Betrieblicher Aufwand		
Personalaufwand	15 941	16 060
Betriebsaufwand	5 169	4 917
Bildung Unterhaltsfonds	1 780	1 780
Besucherinformationen	140	256
Wissenschaft	152	218
Tierkosten	908	969
Werbung	1 567	1 551
Besucherservice	628	569
Verwaltung	1 052	1 152
Abschreibungen	163	220
Betrieblicher Aufwand	**27 500**	**27 692**
Total	**27 500**	**27 692**

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)	2018	2019
Ertrag		
Einnahmen aus Eintritten	18 039	17 589
Einnahmen aus Events	1 883	1 967
Patenschaften & Sponsoring	2 665	2 636
Übrige Erträge	462	476
Betriebssubventionen**	6 687	6 687
Beitrag Liegenschaftenrechnung	4 119	3 478
Betriebsertrag	**33 855**	**32 833**
Betriebsergebnis	**6 355**	**5 141**
Finanzergebnis	–316	1 771
Wertschwankungsreserve	52	–142
Ausserordentliches Ergebnis	–17	–1
Schenkungen	12 644	10 661
Einlage Naturschutz & Forschung	–1 308	–1 259
Einlage Projektkapital	–17 337	–16 147
Unternehmensergebnis	**73**	**24**
Total	**27 500**	**27 692**

** Die Betriebssubventionen an den Zoo Zürich kommen je zur Hälfte von Stadt Zürich und Kanton Zürich.

GELDFLUSSRECHNUNG ZOO ZÜRICH AG

in CHF 1000	2018	2019
Unternehmensergebnis	**73**	**24**
Abschreibungen	1 245	1 299
Bildung Rückstellungen für Unterhaltsfonds	1 780	1 780
Einlage Projektkapital	6 000	6 600
Veränderung kurzfristige Forderungen	–404	–863
Veränderung Kontokorrent Zoo Restaurants GmbH	–220	163
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	376	–138
Veränderung Kreditoren	–2 526	2 606
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen/Jahreskarten	183	51
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	**6 507**	**11 522**
Investitionen Anlagevermögen	–988	–4 662
Investitionen Projekte (inkl. Naturschutzfonds)	–18 213	–21 341
Investitionen Projekte Unterhaltsfonds	–197	–380
Investitionen subventionierte Projekte	–1 616	–2 875
Darlehen Zoo Seilbahn AG	–200	–200
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	**–21 214**	**–29 458**
Einlage aus Mehrwertsteuer	1 539	2 351
Schenkungen	12 644	10 661
Subventionierte Projekte	963	2 520
Kapitalerhöhung	0	0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	**15 146**	**15 532**
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fonds	**439**	**–2 404**
Flüssige Mittel inkl. Wertschriften per 01.01.	30 577	31 016
Flüssige Mittel inkl. Wertschriften per 31.12.	31 016	28 612
Veränderung flüssige Mittel	**439**	**–2 404**

ANHANG ZOO ZÜRICH AG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere des Artikels über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Angaben zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Umlaufvermögen: Positionen des Umlaufvermögens sind zum Nominalwert bzw. zu Anschaffungskosten bilanziert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Wertschriften werden zum Börsenkurs abzüglich Wertschwankungsreserve bewertet.

Anlagevermögen: Unter dem Anlagevermögen sind Investitionen in Renditeobjekte bilanziert (Restaurants & Shops), die Bewertung erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Investitionen in Zoo-Infrastruktur werden aus dem Projektkapital, den Investitionssubventionen und dem Unterhaltsfonds finanziert und sind daher nicht bilanziert.

Fremdkapital: Fremdkapital ist zum Nominalwert bilanziert. Der Unterhaltsfonds wird aufgrund von Erfahrungswerten geäufnet und für grössere Unterhaltsprojekte verwendet.

Einnahmen aus Events: Weiterverrechnete Gastroleistungen und von Zoo Restaurants GmbH in Rechnung gestellte Aufwendungen im Betrag von TCHF 2 377 (VJ: TCHF 2 159) werden nettiert ausgewiesen.

Darlehen Zoo Seilbahn AG: Das Darlehen der Zoo Seilbahn AG über CHF 1,8 Mio. unterliegt mit rund CHF 1 Mio. dem Rangrücktritt, wobei dieser Betrag über das ausserordentliche Ergebnis im Jahr 2017 wertberichtigt wurde. Daraus resultiert ein Nettodarlehen von CHF 0,8 Mio.

in CHF 1000	2018	2019
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
> 250	Nein	Nein
> 50	Ja	Ja
Beteiligungen		
Zoo Restaurants GmbH, 100%, nominal	100	100
Zweck: Betrieb und Führung von Restaurants & Shops		
Die Liegenschaftenrechnung der Zoo Zürich AG zeigt zudem die jährlich von der Zoo Restaurants GmbH vereinnahmten Mieterträge (siehe übrige Angaben).		
Zoo Seilbahn AG, 100%, nominal	950	950
Zweck: Bau und Betrieb von Infrastruktureinrichtungen, insbesondere von Verkehrsanlagen wie namentlich Seilbahnen		
Honorar Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	51	49
Andere Dienstleistungen	27	27
Übrige Angaben		
Der Beitrag der Liegenschaftenrechnung aus Restaurants & Shops setzt sich wie folgt zusammen:		
Mietertrag Zoo Restaurants GmbH	5 447	4 770
Übrige Mieterträge	52	52
Unterhalt & Reparaturen	– 298	– 246
Abschreibungen	– 1 082	– 1 098
	4 119	**3 478**
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	Nein	Nein
Grundpfandverschreibung	**p.m.**	**p.m.**

ANHANG ZOO ZÜRICH AG

Unterhaltsfonds/Projektkapital-Spiegel 2019

in CHF 1000	01.01.2019	Bildung Übertrag	Verwendung Übertrag	31.12.2019
Unterhaltsfonds	**8 044**	**1 780**	**–380**	**9 444**
Projektkapital ungebunden				
Projektkapital ungebunden	21 652	12 699*	–16 556	17 695
Total Projektkapital ungebunden	**21 652**	**12 699**	**–16 556**	**17 695**
Projektkapital gebunden				
Seltene Tiere	504			504
Kleinexoten	0	10		10
Patenschaft Löwe	10		–10	
Tiertransport	12		–12	
Naturschutzfonds (div. Einzelprojekte)	2 576	1 391	–1 056	2 911
Vogelzuchtanlage	0	23	–23	0
Masoala Regenwald	200			200
Australien	28	80	–108	0
Savanne	759	22 000	–20 091	2 668
Voliere Pantanal	0	200	–175	25
Total Projektkapital gebunden	**4 089**	**23 704**	**–21 475**	**6 318**

* Beinhaltet eine Eigeneinlage von TCHF 6600.

Unterhaltsfonds/Projektkapital-Spiegel 2018

in CHF 1000	01.01.2018	Bildung Übertrag	Verwendung Übertrag	31.12.2018
Unterhaltsfonds	**6 462**	**1 780**	**–197**	**8 044**
Projektkapital ungebunden				
Projektkapital ungebunden	17 763	14 618*	–10 729	21 652
Total Projektkapital ungebunden	**17 763**	**14 618**	**–10 729**	**21 652**
Projektkapital gebunden				
Seltene Tiere	525		–21	504
Patenschaft Löwe	20		–10	10
Tiertransport	0	12	0	12
Naturschutzfonds (div. Einzelprojekte)	2 501	1 277	–1 202	2 576
Masoala Regenwald	0	200	0	200
Australien	2 188		–2 160	28
Savanne	771	16 000	–16 012	759
Total Projektkapital gebunden	**6 005**	**17 489**	**–19 405**	**4 089**

* Beinhaltet eine Eigeneinlage von TCHF 6050.

ANTRAG ZOO ZÜRICH AG

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

in CHF 1000	2018	2019
Vortrag 01.01.	**5 609**	**5 679**
Jahresgewinn	73	24
Bilanzgewinn 31.12.	**5 682**	**5 703**
Einlage in die gesetzliche Reserve	3	3
Vortrag auf die neue Rechnung	**5 679**	**5 700**

Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
An die Generalversammlung der Zoo Zürich AG, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Zoo Zürich AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 28. März 2020

BDO AG

Angela Petruzzi

Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

ppa. Thierry Brem

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Bild: Enzo Franchini

KONSOLIDIERTE BILANZ

per 31.12.2019

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)		2018	2019
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel & Festgelder		18 627	14 702
Wertschriften		13 288	14 730
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen		1 285	1 513
Übrige kurzfristige Forderungen		522	1 130
Vorräte		990	896
Aktive Rechnungsabgrenzungen		217	419
		34 929	**33 390**
Anlagevermögen			
Mobiliar & Einrichtungen		1 796	2 213
Immobilien		14 612	15 862
Anlagen im Bau/Projektierungskosten	Ziff. 3.3	1 669	3 396
		18 077	**21 471**
Projekte			
Aufgelaufene Kosten div. Projekte		27 434	47 831
Verwendung Kapital gebunden		–27 434	–47 831
Aufgelaufene Kosten Unterhaltsfonds		197	0
Verwendung Unterhaltsfonds		– 197	0
		0	0
Subventionierte Projekte Nahestehende*			
Aufgelaufene Kosten		15 405	18 280
Subventionen Stadt & Kanton		–13 747	–16 267
		1 658	2 013
		19 735	**23 484**
Total Aktiven		**54 664**	**56 874**

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)		2018	2019
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		6 810	9 323
Übrige kurzfristige Forderungen		283	416
Passive Rechnungsabgrenzungen		1 440	1 330
Abgrenzung Jahreskarten		2 177	2 160
		10 710	**13 229**
Langfristiges Fremdkapital			
Darlehen Nahestehende* (unverzinslich)		750	750
Unterhaltsfonds		8 115	9 515
Projektkapital			
Projektkapital gebunden		4 089	6 318
Projektkapital ungebunden		21 652	17 695
		25 741	24 013
		34 606	**34 278**
Eigenkapital			
Aktienkapital		3 500	3 500
Gesetzliche Gewinnreserven		241	244
Gewinnvortrag		5 541	5 604
Jahresergebnis		66	19
	Ziff. 3.3	**9 348**	**9 367**
Total Passiven		**54 664**	**56 874**

* Nahestehende bezieht sich auf Stadt Zürich und Kanton Zürich.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

per 31.12.2019

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)		2018	2019
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand		22 737	23 252
Betriebsaufwand		6 592	6 307
Besucherservice & Werbung		2 398	2 411
Tierkosten & Wissenschaft		1 060	1 187
Verwaltung		1 601	1 774
Abschreibungen	Ziff. 2.3	1 438	1 469
Bildung Unterhaltsfonds		1 780	1 780
Betrieblicher Aufwand		**37 606**	**38 180**
Total		**37 606**	**38 180**

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)		2018	2019
Ertrag			
Einnahmen aus Eintritten		18 039	17 588
Einnahmen aus Events, Sponsoring & Patenschaften		4 535	4 605
Betriebssubventionen**		6 687	6 687
Bruttogewinn Restaurants & Shops	Ziff. 3.1	15 279	15 048
Betriebsertrag		**44 540**	**43 928**
Betriebsergebnis		**6 934**	**5 748**
Finanzerfolg	Ziff. 3.2	– 453	1 434
Ausserordentliches Ergebnis		8	7
Schenkungen		12 224	10 238
Naturschutz & Forschung		– 1 308	– 1 259
Einlage Projektkapital		– 17 337	– 16 147
Ausserordentlicher & betriebsfremder Erfolg		**– 6 866**	**– 5 727**
Ergebnis vor Steuern		**68**	**21**
Steuern		2	2
Ergebnis nach Steuern		**66**	**19**
Total		**37 606**	**38 180**

** Die Betriebssubventionen an den Zoo Zürich kommen je zur Hälfte von Stadt Zürich und Kanton Zürich.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

1. Konsolidierungsgrundsätze

1.1 Allgemein
Grundlage der Konzernrechnung bilden die Einzelabschlüsse der Gesellschaften.
Für das Geschäftsjahr 2019 (01.01. – 31.12.2019) liegen von allen Gesellschaften geprüfte Jahresrechnungen vor.

1.2 Abschlussdatum
Bilanzstichtag der Zoo Zürich AG sowie der Konzernrechnung ist der 31.12.2019.

1.3 Konsolidierungskreis
In die Konzernrechnung der Zoo Zürich AG werden alle Gesellschaften einbezogen, die am Bilanzstichtag wirtschaftlich zur Zoo Zürich AG gehören und der Leitung und Kontrolle des Verwaltungsrates unterstehen, sofern sich deren Grundkapital zu 50 % und mehr direkt oder indirekt im Eigentum der Zoo Zürich AG befindet.

Beteiligungsgesellschaften:

Name	Landeswährung	Quote
Zoo Restaurants GmbH	CHF	100 %
Zoo Seilbahn AG	CHF	100 %

1.4 Konsolidierungsmethode
Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der «angelsächsischen Methode», das heisst, der Beteiligungsbuchwert wird gegen das zum Zeitpunkt des Beteiligungserwerbs ausgewiesene Eigenkapital eliminiert. Es gilt der Grundsatz der Vollkonsolidierung. Sämtliche gruppeninternen Guthaben und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge werden eliminiert. Der ausgewiesene Umsatz umfasst nur Verkäufe an Dritte.

2. Bewertungsgrundsätze

2.1 Allgemein
Die im Konzernabschluss ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aller Gesellschaften werden nach einheitlichen Gruppenrichtlinien bewertet.
Als Bewertungsgrundlage werden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung bzw. der tiefere Marktwert herangezogen.

2.2 Umlaufvermögen
Die Wertschriften werden zum Börsenkurs abzüglich Wertschwankungsreserven bewertet.
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden nach Abzug von Einzelwertberichtigungen ausgewiesen.
Die Warenvorräte werden zu Anschaffungswerten abzüglich Wertberichtigungen bilanziert.

2.3 Anlagevermögen / Abschreibungen
Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Bewertung der Projektkosten erfolgt ebenfalls zu Anschaffungskosten abzüglich der bereits verwendeten Kapitaleinlagen bzw. der Bezüge aus dem Unterhaltsfonds. Bei den subventionierten Projekten wird der Subventionsbetrag den aufgelaufenen Projektkosten in Abzug gebracht. Auf der Position Anlagen im Bau/Projektierungskosten wurde eine Wertberichtigung auf der Zoo Seilbahn AG vorgenommen.

2.4 Fremdkapital

Beim kurzfristigen Fremdkapital handelt es sich um Schulden mit Fälligkeiten von weniger als zwölf Monaten sowie um Rechnungsabgrenzungen. Die langfristigen Verbindlichkeiten beinhalten Finanzierungen mit einer Laufzeit von mehr als zwölf Monaten. Für erkennbare Risiken werden unter Anwendung vorsichtiger Bewertungsgrundsätze Rückstellungen gebildet.

2.5 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt.

3. Erläuterungen

3.1 Bruttogewinn Restaurants/Shops

In der Konzernrechnung werden der Betriebsertrag und die direkten Aufwendungen der Zoo Restaurants GmbH netto als Bruttogewinn ausgewiesen. Die Zusammensetzung ist wie folgt:

in CHF 1000	2018	2019
Betriebsertrag Restaurants	17 692	17 810
Betriebsertrag Shops	3 534	3 436
Mietertrag	59	59
Warenaufwand Restaurants	– 4 595	– 4 782
Warenaufwand Shops	– 1 408	– 1 472
Direkter Aufwand	– 3	– 3
Bruttogewinn Restaurants/Shops	**15 279**	**15 048**

3.2 Finanzerfolg

Der Finanzerfolg setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF 1000	2018	2019
Finanzertrag	– 505	1 576
Veränderung Wertschwankungsreserve	52	– 142
Total Finanzerfolg	**– 453**	**1 434**

3.3 Eigenkapitalnachweis

in CHF 1000	Aktienkapital		Gesetzliche Gewinnreserven		Gewinnvortrag		Total	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
1. Januar	3 500	3 500	238	241	5 545	5 607	9 283	9 349
Jahresergebnis					66	19	66	19
Einlage gesetzl. Gewinnreserven			3	3	– 3	– 3	0	0
31. Dezember	**3 500**	**3 500**	**241**	**244**	**5 608**	**5 623**	**9 348**	**9 367**

4. Übrige Angaben

	2018	2019
Grundpfandverschreibung	**p.m.**	**p.m.**

Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
An die Generalversammlung der Zoo Zürich AG, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Zoo Zürich AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

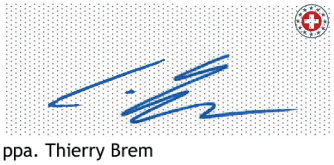
Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 28. März 2020

BDO AG

Angela Petruzzi

Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



ppa. Thierry Brem

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Konzernrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.